



PROGRAMM 1. HALBJAHR 2023

MÜLHEIMER KUNSTVEREIN

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Anmeldungsmodalitäten für Exkursionen

Die Anmeldung mit Nennung Ihrer Kontaktdaten erfolgt zuerst bei Frau Falkenbach: **Mobil 0173/ 9274987** (bitte ggf. auch auf Band sprechen, Rückmeldung erfolgt umgehend) oder via **E-Mail unter: info@muelheimer-kunstverein.de**

Nach Rückbestätigung kann der im Programm vermerkte Betrag **unter Angabe des Exkursionsdatums** überwiesen werden und muss bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Fahrt auf dem Konto des Kunstvereins (Sparkasse Mülheim) eingegangen sein unter folgender IBAN:

DE73 3625 0000 0175 0182 12

Mit der Überweisung sind Sie verbindlich angemeldet und kommen am Exkursionstag wie gewohnt zum vereinbarten Treffpunkt. Wir bitten für die Teilnahme an den Veranstaltungen die aktuell gültige Corona-Schutzverordnung zu beachten.

FEBRUAR

25

STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort
HELEN FRANKENTHALER. Malerische Konstellationen
Folkwang Museum Essen



Samstag,
14:00 Uhr
Folkwang
Museum
Essen

Mit dieser Ausstellung präsentiert das Museum Folkwang erstmals, seit mehr als zwanzig Jahren wieder das farbgewaltige Werk Helen Frankenthalers (1928 – 2011) in Deutschland. Die US-amerikanische Künstlerin ist bekannt für ihre Rolle als Vorreiterin am Übergang vom Abstrakten Expressionismus zum Colour Field Painting (Farbfeldmalerei). Ausgehend von Materialexperimenten auf Papier revolutioniert Frankenthaler Anfang der 1950er Jahre mit der von ihr erfundenen soak stain-Technik, dem Durchtränken des Malgrundes mit Farbe, die abstrakte Kunst.

Treffpunkt: 14 Uhr Folkwang Museum Essen // **Kosten:** 20 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

MÄRZ

25

STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort
BARBARA KLEMM. Schwarz ist Farbe genug
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



Samstag,
14:00 Uhr
LUDWIGGALERIE
Schloss
Oberhausen

Mit Barbara Klemm stellt die LUDWIGGALERIE eine der bedeutendsten Fotografinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vor. Ihre eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Bilder dokumentieren in über fünf Jahrzehnten Menschen und Ereignisse in Deutschland und der Welt. Als Fotojournalistin arbeitete Barbara Klemm von 1970 – 2005 für die Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ. Zahlreiche ihrer Fotografien zählen heute zu den Ikonen der Lichtbildgeschichte und stehen für historische Momente wie die Studentenrevolten, den sozialistischen Bruderkuß oder die Wiedervereinigung.

Treffpunkt: 14 Uhr LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen // **Kosten:** 15 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

APRIL

22

STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort
ERNST WILHELM NAY. Retrospektive
MKM Museum Küppersmühle Duisburg



Samstag,
14:00 Uhr
MKM Museum
Küppersmühle
Duisburg

Ernst-Wilhelm Nay (1902 – 1968) ist einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Erstmals nach 30 Jahren wird der Künstler wieder mit einer umfassenden Retrospektive gewürdigt. Seine kraftvollen, dynamischen Bilder gelten als Brücke zwischen der Kunst vor und nach dem zweiten Weltkrieg, zwischen Expressionismus, Abstraktion und einer freien gestischen Malerei nach 1945.

Rund 65 Gemälde stellen im MKM die Etappen seines facettenreichen Schaffens vor und führen – ausgehend vom Spätwerk – rückwärts chronologisch in die stilistisch und inhaltlich unterschiedlichen Werkphasen ein. Ergänzt wird die Präsentation mit einer biografischen und filmischen Dokumentation über Nays Leben und Werk. Die Ausstellung im Museum Küppersmühle ist eine Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle und dem Museum Wiesbaden. Das MKM ist die dritte und abschließende Station der Retrospektive.

Treffpunkt: 14 Uhr MKM Duisburg // **Kosten:** 23 Euro für Mitglieder, 33 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

26

Atelierbesuch
Alexander Voß



Mittwoch,
15:00 Uhr
Atelierbesuch
Alexander Voß
Duisburg-Baerl

Zahlreiche Kunstpreise hat Alexander Voß bereits erhalten, die aktuelle Verleihung des Ruhrpreises 2022 der Stadt Mülheim an der Ruhr ist ein willkommener Anlass, den Künstler bei einem Atelierbesuch näher kennenzulernen. Alexander Voß ist 1960 in Mülheim geboren und hat von 1981 -89 ein Studium im Fachbereich Kunst/Gestaltung an der Universität Essen GH absolviert mit Studienabschluss bei Prof. László Lakner und Prof. Wolfgang Pilz.

Der Ausgangspunkt seiner Arbeiten, so schreibt der Künstler selbst, ist die Zeichnung und deren wichtigste Darstellungsform: die Linie. Von der Zeichnung, deren Ursprung das Naturstudium war, ist Alexander Voß zur Umsetzung der Linie mit verschiedenen Materialien gelangt. In weiß beschichteten Spanplatten setzt er mit vorbestimmten Bruchlinien seine Zeichen, die sich filigran und doch brachial ausfransen in das Weiß der Oberflächen eingraben. Bei seinen Arbeiten aus Glas bilden Schnitte die Zeichnung, die durch die Transparenz dem Betrachter nicht entgegen treten, sondern mit dem zweiten Blick zu entdecken sind. Die Linie selbst ist nicht mehr als Strich auf dem Bildträger gesetzt, sondern sie ist materialisiert. Transparente oder opake Flächen mit ihren Überlagerungen, Linien und Brüchen ergeben Werke von zarter Klarheit und fragiler Poesie.

Treffpunkt: Bei eigener Anreise: Schulstraße 64, 47199 Duisburg-Baerl. Darüber hinaus sind begrenzte Plätze in einem Kleinbus-Shuttle verfügbar (bitte bei Anmeldung angeben): Abfahrt 14:20 Uhr Forum/Hauptpost, 14:30 Uhr Südbad // **Beginn im Atelier:** 15 Uhr // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

KUNSTMUSEUM MÜLHEIM

Der Mülheimer Kunstverein unterstützt die StadtKunstTouren zu Kunstwerken im öffentlichen Raum sowie die öffentlichen Führungen zu Ausstellungen, die vom Kunstmuseum Mülheim angeboten werden.

Für April, Mai und Juni sind wieder StadtKunstTouren angekündigt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage unter www.kunstmuseum-muelheim.de

Treffpunkt: Kunstmuseum Mülheim, Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr
Führungsgebühr: kostenlos für Kunstvereinsmitglieder, für Nichtmitglieder 4 Euro



ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind willkommen. Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon 0173/ 9274987 oder via E-Mail unter info@muelheimer-kunstverein.de. Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 oder noch einfacher: Unterschreiben Sie eine Einzugsermächtigung – sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

Es erfolgt keine Rechnungszusendung!

Bitte beachten Sie die gültigen Mitgliedsbeiträge!

Mülheimer Kunstverein e.V. // Kunstmuseum Mülheim,
Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0173/ 9274987 // info@muelheimer-kunstverein.de // www.muelheimer-kunstverein.de

Wieder permanent statt temporär!

Das Kunstmuseum zurück in der Alten Post.



KUNST IM DIALOG



KUNSTFAHRT



AUSSTELLUNG



KUNSTFILM



MUSIK & KUNST

Neue Reihe:
KUNST & MUSIK
MATINÉE im Kunstmuseum Mülheim
PICASSO GEHT SPAZIEREN.



Sonntag,
11:30 Uhr
MATINÉE im
Kunstmuseum
Mülheim

Niehusmann Gitarrenduo und Jörg Mascherrek (Rezitation).
Texte, Gedicht und ein kleines Theaterstück von Pablo Picasso, dazu Musik seiner
Zeit: Soler, Bevilacqua, Mario Gangi, Isaac Albeniz, Andres Segovia, Federico Mompou,
Volker Niehusmann, Eric Satie.

Picasso wurde am 25. Oktober 1881 in Málaga in Südspanien geboren und starb
91-jährig am 8. April 1973 in Mougins in Südfrankreich.
Das Kunstmuseum Mülheim verfügt in seiner Sammlung über vier große grafische
Zyklen von Picasso, darunter die berühmte Suite Vollard.
Passend zum Wiedereinzug des Museums in die Alte Post und zur Erinnerung an den
50. Todestag des Jahrhundertkünstlers startet der Kunstverein eine neue Veranstal-
tungsreihe, die fortan Kunst und Musik miteinander verbinden möchte.
Das Konzert wird mit zahlreichen Abbildungen über Beamer begleitet und dauert
etwa 75 Minuten.

Beginn: 11:30 Uhr Kunstmuseum Mülheim, Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an
der Ruhr // **Kosten:** kostenlos für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder // Abend-
kasse möglich, aber ohne Sitzplatzgarantie // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder
info@muelheimer-kunstverein.de

STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort
Barbara Hepworth. Die Befreiung der Form
Lehmbruck Museum Duisburg



Samstag,
14:00 Uhr
Lehmbruck
Museum
Duisburg

Barbara Hepworth (1903 – 1975) ist eine der Schlüsselfiguren der europäischen
Avantgardekunst in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Mit ihrer künstlerischen Praxis
revolutioniert sie die Sprache der abstrakten Bildhauerei. Besonders ihre organi-
schen, abstrakten Skulpturen und ihre bahnbrechende Methode des „Durchste-
chens“ der Form machen sie weltweit bekannt.

Treffpunkt: 14 Uhr Lehmbruck Museum Duisburg // **Kosten:** 20 Euro für Mitglieder,
30 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) //
Leitung: Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder
info@muelheimer-kunstverein.de

Exkursion
Ein neues Museum: Museum Voorlinden Niederlande



Donnerstag,
8:30 Uhr
Museum
Voorlinden
Niederlande

Das Museum Voorlinden ist für viele noch unbekannt und ein spektakulärer Geheim-
tipp. Seit 2016 befindet sich ein privates Museum für moderne und zeitgenössische
Kunst auf einem Landgut in den Dünen von Wassenaar, nur einen Steinwurf von Den
Haag entfernt. Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten privaten Kunst-
sammlungen der Niederlande, die der Unternehmer Joop van Caldenborgh, Gründer
des Chemie- und Nahrungsmittelkonzerns Caldic, in den letzten Jahrzehnten zusam-
men getragen hat – und für die er jetzt eine beeindruckende Spielstätte hat bauen
lassen: Ein „museum in het groen“, ein Museum im Grünen.

In die 40ha große Parklandschaft des Landguts ist der Ausstellungsneubau ein-
gefügt, ein sehr eleganter und schlanker einstöckiger Pavillon aus Naturstein mit
großen Glasfronten. Die Architektur beruft sich dabei auf Vorbilder wie Mies van der
Rohes Neuer Nationalgalerie in Berlin und Renzo Pianos Ausstellungsbau für die
Fondation Beyerle in Riehen bei Basel.

Ausschließlich donnerstags und auch nur im Rahmen einer Führung ist der Besuch
des privaten Skulpturenparks Clingenbosch im Villenviertel von Wassenaar möglich
und wird eigens für den Kunstverein vorab reserviert. Nach einem Welcome mit einer
Tasse Tee führt der Rundgang durch Park und Wald zu Skulpturen renommierter
Künstler wie Henry Moore, Anish Kapoor oder Mario Merz.

Abfahrt: 8:30 Uhr Forum/Hauptpost, 8:45 Uhr Südbad // **Rückkehr:** ca. 19:30 Uhr //
Kosten: 85 Euro (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer //
Anmeldung: 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

FILM & KUNST
Candida Höfer
Kunstmuseum Mülheim



Donnerstag,
18:30 Uhr
Kunstmuseum
Mülheim

Das Format bietet eine Filmreihe in Gestalt von Künstler- und Künstlerinnenporträts
an. In der Themenreihe **STARKE FRAUEN** wird diesmal Candida Höfer vorgestellt.
Die international bedeutende Fotografin gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen
der von Bernd und Hilla Becher geprägten Düsseldorfer Fotoschule. Candida Höfer
ist v.a. bekannt durch ihre Aufnahmen von menschenleeren Innenräumen. Ihre welt-
bekanntesten Interieurs nehmen Bibliotheken, Museen, Theater und andere öffentlich
zugängliche Orte in den Blick und lassen die Architektur neu erleben.

Beginn: 18:30 Uhr, Kunstmuseum Mülheim,
Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr
Leitung: Dr. Gisela Luther-Zimmer //
Anmeldung: 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de

Ausstellungsfahrt
• **Einblicke in die Kunstsammlung des Ständehauses**
• **JENNY HOLZER. Retrospektive**
Kunstsammlung NRW K 21 Düsseldorf



Samstag,
10:30 Uhr
Ständehaus K 21
Düsseldorf

Nach längerer Zeit besuchen wir wieder einmal das Ständehaus in Düsseldorf. Der
ehemalige Sitz des Landtags Nordrhein-Westfalen, mitten in der Stadt und doch
idyllisch an Kaiserteich und Schwanenspiegel gelegen, wurde in den 1990ern zum
Museum umgebaut. Seit seiner Eröffnung 2002 begeistert dieser jüngere Ableger der
Kunstsammlung NRW mit spektakulärer Architektur und Kunst der Gegenwart. In lichter
Höhe reicht der Blick von der monumentalen Glaskuppel aus weit über Düsseldorf
und auch die von dem kubanischen Künstler Jorge Pardo gestaltete Bar am Kaiser-
teich zieht das Publikum an.

Neben der ständigen Sammlung zeigt das Ständehaus darüber hinaus noch bis zum
6. August 2023 die größte Überblicksausstellung der international renommierten
US-amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer (*1950) in Deutschland. Mit ihren gesell-
schaftskritischen Texten interveniert sie vor allem im öffentlichen Raum: Die seit den
1970er Jahren zunächst auf Plakaten, Häuserwänden oder in Neonreklamen erschei-
nenden „Truisms“ (Binsenwahrheiten wie z.B.: „Abuse of power comes as no surprise“ -
Machtmissbrauch ist keine Überraschung) finden heute in ihren berühmten LED-
Installationen durch das zeitgenössische Medium der Lauf- und Leuchtschrift eine neue
Aktualität.

Treffpunkt: 10:30 Uhr FORUM/Hauptpost, 10:45 Uhr Südbad // Rückkehr: ca. 16 Uhr
// **Kosten:** 47 Euro für Mitglieder, 57 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führung, Fahrt-
kosten inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder
info@muelheimer-kunstverein.de

Ausstellungsfahrt
JOSEF ALBERS MUSEUM QUADRAT BOTTROP
Erweiterungsbau, Sammlung, Skulpturenpark



Samstag,
10:30 Uhr
JOSEF ALBERS
MUSEUM
QUADRAT
BOTTROP

Im Herbst 2022 hat das Josef Albers Museum Quadrat Bottrop einen spektakulären
Erweiterungsbau eröffnet. Der zweigeschossige Neubau des Schweizer Architektur-
büros Gigon/Guyer wird künftig Wechselausstellungen zeigen und Raum für die
Museumpädagogik, das Kunstdepot und die Werkstatt schaffen. Die Form, Material-
und Farbgebung der Erweiterung sind so gewählt, dass die Architekturen der unter-
schiedlichen Zeitabschnitte ablesbar bleiben und zugleich ein neues harmonisches
Ganzes entsteht.

Das Josef Albers Museum mit seiner weltweit umfangreichsten Albers-Sammlung
dokumentiert das Lebenswerk eines Künstlers, der sich wie kaum ein anderer des 20.
Jahrhunderts mit dem Phänomen Farbe auch wissenschaftlich auseinandergesetzt
hat, allen voran in seiner berühmtesten Werkreihe Hommage to the square – der
Huldigung an das Quadrat. Ab dem Frühjahr wird unter dem Titel „Ein neuer Blick
auf die Sammlung“ der Fokus erweitert: Über den Albers-Bestand hinaus verfügt das
Museum über etwa 200 Werke – Gemälde, Skulpturen und Objekte unterschiedlich-
ster Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts. Der Skulpturenpark rings um
das Josef Albers Museum lädt dabei zu einem eigenen Rundgang ein.

Treffpunkt: 10:30 Uhr FORUM/Hauptpost, 10:45 Uhr Südbad // Rückkehr: ca. 16
Uhr // **Kosten:** 47 Euro für Mitglieder, 57 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führung,
Fahrtkosten inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder
info@muelheimer-kunstverein.de

STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort
We proudly present: 25 JAHRE LUDWIGGALERIE
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



Samstag,
14:00 Uhr
LUDWIGGALERIE
Schloss
Oberhausen

Feier! Sie mit – Die LUDWIGGALERIE präsentiert zum silbernen Jubiläum das weiße
Gold! Erstmal wird die erlesene und originelle Porzellansammlung von Peter und
Irene Ludwig in Oberhausen gezeigt. Über Jahrzehnte hat das Aachener Mäzenen-
paar Porzellan gesammelt und besondere Freude an der künstlerischen Darstellung
menschlicher Tätigkeiten gehabt: Aus feinstem Meißener Porzellan erleben Bauer
und Quacksalber, Hirtin und Schneider, Hutverkäuferin und Tanzmeister, Columbine
und Soldaten ihren großen Auftritt. Heute werden diese Kostbarkeiten aus dem 18.
Jahrhundert in Bamberg aufbewahrt.

Neben der Premiere mit Ludwiggallerie-Porzellanen gibt es auch den Blick zurück auf die
letzten 25 Jahre der LUDWIGGALERIE mit einem Best-of aus den Ausstellungen zur
Fotokunst, den grafischen Künsten sowie der Landmarkenkultur des Ruhrgebiets.

Treffpunkt: 14 Uhr LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen // **Kosten:** 15 Euro für
Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine
Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de